

Berufsbildung bei EMS

Die Schmiede für Nachwuchs bei Berufs- und Kaderleuten.

Die EMS-CHEMIE AG beschäftigt auf dem Werkplatz in Domat/Ems 120 Lernende. 35 Lernende haben ihre Berufsausbildung im Jahr 2006 in 11 Lehrberufen erfolgreich abgeschlossen, am 1. August werden wieder 29 Lernende eine Berufliche Grundbildung bei EMS beginnen.

Pro 10 Mitarbeiter stellt EMS einen Ausbildungsplatz für Berufslernende zur Verfügung. Damit ist EMS der grösste private Lehrbetrieb im Kanton Graubünden. In den letzten Jahren wurde das Lehrstellenangebot durch die Lehrberufe Mediamatiker, Automatiker und Logistikassistent erweitert und damit noch attraktiver gemacht.

EMS verlangt von den jungen Berufslernenden hohe Leistungsbereitschaft, Lernwille und Disziplin. Vom 1. Tag an werden die Lernenden in den laufenden Betrieb integriert und leisten so ihren produktiven Beitrag zum Erfolg von EMS. Im Gegenzug stellt EMS die professionelle Ausbildung der Lernen-

den sicher. Die Berufsbildung der EMS-CHEMIE AG kostet ca. 3.5 Mio. CHF pro Jahr oder rund CHF 30 000.– pro Lernender und Lehrjahr.

Mit dem Engagement in der Berufsbildung stellt EMS auch einen wesentlichen Teil des Nachwuchses an geeigneten Berufsleuten und später an Kaderleuten sicher. Im regionalen Arbeitsmarkt sind beispielsweise Chemielaboranten oder Kunststofftechnologien kaum zu finden, weshalb die Berufsausbildung in diesen Lehrberufen für EMS von grosser Bedeutung ist. EMS-Lernende, welche ihren Aufgabenbereich, die Firma und die Produkte bereits kennen, sind rasch eingearbeitet, wenn nach der Ausbildung eine Festanstellung als Berufsmann oder Berufsfrau erfolgt.

Unzählige Kadermitarbeiter haben ihre Karriere mit einer Beruflichen Grundbildung bei EMS angefangen. Dafür ist nach der Berufsmaturität eine Weiterbildung zum Ingenieur, Chemiker

oder in betriebswirtschaftlicher Richtung notwendig.

Um auch in Zukunft den Bedarf an gut ausgebildeten und geeigneten Berufs- und Kadermitarbeitern sicherstellen zu können, haben sich am 10. Mai 2006 die Berufsbildungsverantwortlichen der EMS-CHEMIE AG zu einem eintägigen Workshop in der Cantinetta Biella zusammengefunden. Im Hinblick auf die Nachwuchsplanung wurden die in Zukunft benötigten Lehrplätze pro Lehrberuf überprüft, der Bedarf an Lernenden mit Berufsmatura definiert und Verbesserungsvorschläge in der Ausbildung erarbeitet.

EMS verfügt über sehr engagierte Berufsbildungsverantwortliche, welche sich mit Überzeugung für eine gute Ausbildung der ihnen anvertrauten Lernenden einsetzen. Mit dem Workshop ist es gelungen, dieses Engagement noch gezielter auf die Personalpolitik der EMS-CHEMIE AG auszurichten.

Daniel Waldvogel



Berufsbildungsverantwortliche der EMS-CHEMIE AG